



Chiemgauer Trachtler-Treffen in Staudach

Beitrag

Ein â??bâ??rigesâ?? Gautrachtenfest in Reit im Winkl war der heurige Hâ??hepunkt fâ??r die 23 Trachtenvereine des Chiemgau-Alpenverbandes fâ??r Tracht und Sitte. Dass es darâ??ber hinaus in den Vereinen, beim Gauverband und im Rahmen des Jubilâ??ums â??140 Jahre Trachtenbewegung in Bayernâ?? mit dem Bayerischen Trachtenverband noch allerhand weitere Aktivitâ??ten gab, das zeigte die sehr gut besuchte Delegiertenversammlung im Gasthaus Ott in Staudach, zu der der neue Staudacher Trachtenvorstand Andreas Mader die Begrâ??ung vornahm und zu der die â??Drei-Halbe-Musiâ?? zur Unterhaltung aufspielte.

â??Trachtler bieten mehr als Veranstaltungen, sie sind Garanten fâ??r Werte, Traditionen und Zusammenhalt. Sie bieten â?? und das wird immer wichtiger â?? fâ??r Old und Jung eine Heimat und deswegen mâ??chte ich mich hier und heute bei Euch allen fâ??r das ausgeâ??bte Ehrenamt bedankenâ?? â?? so Staudachs Bâ??rgermeisterin Martina Gaukler bei ihrem Gruâ??wort. Ehe Gauvorstand Thomas Hiendl die weitere Versammlungsleitung â??bernahm, stellte sich als neuer Vereinsvorstand Helmut Freund vom Trachtenverein â??Die lustigen Wildenwarterâ?? als Nachfolger von Peter Voggenauer vor, dabei sagte er: â??Die Jugend insgesamt sowie der Dialog innerhalb des Vereins und zum Chiemgau-Alpenverband sind mir eine Herzensangelegenheit. Den groâ??en Fuâ??stapfen meines Vorgâ??ngers sollen nunmehr eigene Spuren folgenâ??. Schriftfâ??hrerin Micha Nayder erinnerte an die Frâ??hjahrsversammlung in Feldwies, bei der das Gaufest 2025 nach Feldwies vergeben wurde und der neue Volksmusikwart des Verbandes Leonhard Meixner vom Trachtenverein Hâ??henmoos zeigte sich noch immer begeistert, dass beim Gauheimatabend in Reit im Winkl zweitausend Leute dreistimmig und miteinander sangen. Der Wunsch des Volksmusikpflegers vom Bezirk Oberbayern ist es, dass traditionelles Liedgut bewahrt wird und regionales Singen gefâ??rdert wird, dies kann vor allem bei Boarischen Singstunden mit Teilnehmern aus allen Generationen in den Vereinen praktiziert werden. Blasmusikwart Andreas Hilger aus Rottau gratulierte Meixner zu seiner kâ??rzlich erfolgten Wahl als Stellvertreter beim Sachgebiet Volksmusik beim Bayerischen Trachtenverband und gab bekannt, dass mit Otto Duffer aus Unterwâ??ssen bereits zum 34. Mal die Volksmusik-Seminare Rottau-Staudach angeboten werden und dass hierfâ??r noch ein paar wenige Plâ??tze frei sind. Erstmals als im Frâ??hjahr frisch gewâ??hlte Trachtenwartin gab Petra Laubhuber aus Rottau ihren Bericht. Sie versteht ihr Amt so, dass Tracht gleichermaâ??en Erhalten und Neugestaltet werden kann. Eine besondere Empfehlung gab sie fâ??r einen Besuch des

neuen und barrierefreien Museums vom Bayerischen Trachtenverband im Trachtenkulturzentrum im niederbayerischen Holzhausen, dessen Besuch sich unter anderem beim heurigen Adventsmarkt vom 1. bis 3. Dezember anbietet. Â Gedanken und Nachdenkliches zu den fÃ¼r Trachtler wichtigen Traditions-Terminen Erntedank und Kirchweih brachte Gaubrauchtschwartin Anja Voit aus OberwÃ¼ssen ein und sie machte deutlich, dass es wichtig und erfreulich ist, Teil einer groÃen Trachtler-Familie zu sein. Den zufriedenstellenden Kassenbericht trug Annemarie Lackerschmied aus Prien fÃ¼r Gaukassier Klaus Weisser aus Staudach vor, dieser konnte erstmals in seiner bislang 42jÃ¤hrigen Amtszeit nicht selbst dabei sein, die Revision der Einnahmen und Ausgaben Ã¼bernahmen Maria HÃ¶hne aus Amerang und Klaus Zaisberger aus Grassau.

Chiemgau-Alpenverband wird 2026 bereits 100 Jahre alt â?? Planungen

Im Jahr 2026 wird der Chiemgau-Alpenverband 100 Jahre alt. Dies soll mit ganzjÃ¤hrigen Festen im Gau und aus den Reihen der Sachgebiete sowie mit dem Gautrachtenfest gefeiert werden. Wie Zweite Gauvorsitzende Elisabeth Tengler zudem informierte, ist Ã¼berlegt, die dann vor 20 Jahren herausgegebene Chronik zu ergÃ¤nzen. Unter anderem ist vorgesehen, dass alle bisherigen Gautrachtenfeste dokumentiert werden, eine wertvolle Grundlage hierfÃ¼r bieten die Festschriften und Festzeichen die vom gut 90jÃ¤hrigen und nach wie vor rÃ¼stigen Mitglied des Trachtenvereins Chiemgauer-MÃ¼nchen Erich Hagner zeitlebens zusammengetragen worden sind. Erster Gauvorstand Thomas Hiendl dankte in seinem RÃ¼ckblick StandortrÃ¤ger Christian HÃ¶rtl (Chiemgauer-MÃ¼nchen) und seinen Begleitern fÃ¼r ihren verÃ¤sslichen Einsatz und lud fÃ¼r den 17. November zu einer Regional-Konferenz des Bayerischen Trachtenverbandes nach Ãbersee ein. An diesem Abend kÃ¶nnen dann die je vier Vertreter der Gauvereine mit Landesvorsitzendem GÃ¼nter Frey Ã¼ber Planungen und Finanzierungen des Dachverbandes diskutieren. Weitere heurige Termine sind am 11. November in Marquartstein-Piesenhausen ein Treffen der RÃ¼ckfrauenvertreterinnen und am 9. Dezember deren Ausflug nach Bad Reichenhall. Gauvorplattler Michael Memminger aus Marquartstein informierte Ã¼ber die neue Zusammensetzung der Gaugruppe, Ã¼ber gauÃ¼bergreifende Proben und Auftritte mit dem Bayerischen Inngau-Trachtenverband und mit dem Gauverband I, Ã¼ber eine Auftrittsreise im Januar 2024 zur GrÃ¼nen Woche nach Berlin und Ã¼ber die Planungen fÃ¼r eine Ehemaligen-Treffen im FrÃ¼hjahr, voraussichtlich beim GTEV Frasdorf in deren Lamstoahalle. Ganze 16 Proben-Termine vermeldete Jugendwartin Monika Hiendl aus der Feldwies fÃ¼r die Gaujugendgruppe, deren Auftritte unter anderem auch in MÃ¼nchen beim FrÃ¼hlingsfest und beim StraÃenmusizieren waren. FÃ¼r das kommende Jahr ist in Frasdorf ein besonderer Gaujugendtag mit Ãberraschungen geplant. Roland Klein, Festleiter beim Gaufest in Reit im Winkl, bedankte sich fÃ¼r den starken Besuch der Chiemgauer bei den Festwochen-Veranstaltungen und er wÃ¼nschte dem Trachtenverein DÃ Griabinga Hohenaschau fÃ¼r die Ausrichtung des Gautrachtenfestes 2024 viel Freude und Erfolg. Vergeben wurde die Herbstversammlung 2024 (18. Oktober) an den Trachtenverein â??RatzingerhÃ¶heâ?? Greimharting und bekanntgegeben wurde noch, dass fÃ¼r das Achenal wieder ein Volkstanzkurs fÃ¼r Jugendliche ab 12 Jahren vorbereitet wird. Zweite Vorsitzende Elisabeth Tengler bedankte sich abschlieÃend noch bei Gauvorstand Thomas Hiendl fÃ¼r dessen umsichtige und harmonische VerbandsfÃ¼hrung (Ã¼ber Ehrungen des Gauverbandes und der Bayerischen Trachtenjugend berichten wir noch gesondert).

Fotos: HÃ¶tzelsperger â?? EindrÃ¼cke von der Gauherbstversammlung des Chiemgau-Alpenverbandes in Staudach.









Kategorie

1. Leitartikel



Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Chiemgau-Alpenverband
4. MÃ¼nchen-Oberbayern
5. Staudach